

Muri-Gümligens nächster Anlauf

In der 2. Liga regional (Gr. 1) gehört Muri-Gümligen zu den Favoriten. Nach zwei verpassten Auf-stiegen in Serie will der FCMG in dieser Saison wieder vorne mitspielen und die Promotion anvisieren.

Adrian Lüpold

Publiziert heute um 17:39 Uhr



Muri-Gümligens Topskorer Miroslav Panic bejubelt seinen Treffer zum 1:0 gegen den FC Steffisburg.
Foto: Marcel Bieri

Im nächsten Frühling soll es für Muri-Gümligen klappen mit dem Aufstieg. In der vorletzten Spielzeit war der FCMG erst im letzten Spiel und wegen einer Niederlage gegen Spiez gescheitert. Und in diesem Frühjahr hatte dem Tabellenführer nach der Vorrunde der Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht. «Nachdem wir zweimal knapp scheiterten, sind wir noch motivierter, den Aufstieg in dieser Saison zu schaffen», sagt Muri-Gümligens Goalgetter Miroslav Panic.

Doch die Konkurrenz schläft nicht, im Gegenteil. Noch selten schien die 2. Liga regio an der Spitze so breit besetzt zu sein wie im Moment. Mannschaften und Mitfavoriten wie Weissenstein, Prishtina oder auch der wiedererstartete FC Bern liegen derzeit ebenso vor den Gümligern, wie die überraschenden Equipen aus dem Oberland von Rothorn und Meiringen. Nach vier Partien mit sieben Punkten weist der FCMG fünf Zähler Rückstand auf Leader Weissenstein auf. «Die ersten Spiele haben gezeigt, dass die Konkurrenz gut drauf ist und mit vielen Teams zu rechnen ist. Wir sind gefordert jede Woche alles zu geben», meint Panic.

Gute Mischung im Team

Beim 4:0-Sieg gegen Steffisburg lieferten Doppeltorschütze Panic und seine Kollegen einige Argumente, weshalb der Aufstieg auch in dieser Saison über den FCMG führen könnte. Coach Riccardo Pileggi verfügt über einen guten Mix aus Spielertypen. In den zentralen Positionen in der Abwehr und im Mittelfeld agieren physisch und technisch starke Akteure, die gut und hart verteidigen, dem Spiel mit ihrer Vista aber auch eine klare Struktur verleihen. Mit dem 37-jährigen Routinier Miguel Portillo, der gegen Steffisburg auf der Bank sass, hat der FCMG in der Innenverteidigung sogar noch ein Ass im Ärmel. Auch Torhüter David Moser, der seit Jahren zu den beständigsten Goalies in der Region gehört, ist auf seiner Position eine Bank.

Überragende Flügel

In den Couloirs ist die Qualität für diese Liga überragend. Mit Ex-YB-Junior Nils Müller, dem wohl dynamischsten Flügelspieler in der 2. Liga und dem wendigen Immanuel Carrasco, der über 100 Partien in der Promotion League für Köniz bestritt, kann Muri-Gümligen jedem Gegner weh tun. Gegen Steffisburg bereitete Müller das 1:0 mit einem Rush vor, das 2:0 erzielte er per Weitschuss nach einem Solo selber. Der defensivere Carrasco erzielte mit einem Kunstschuss aus unmöglichen Winkel das 4:0.

Im Sturm produzierte Panic in vier Partien schon sechs Tore und mit Daniele Battista fehlt dem Team im Moment sogar noch ein weiterer Torgarant. Trotz des nicht perfekten Starts in die Saison: Mit Muri-Gümligen ist definitiv wieder zu rechnen. «Wir werden alles probieren, damit es in dieser Saison mit dem Aufstieg klappt», sagt Panic.